

Transcription des philologues

{1} Jch hans waffel(er) der junge dũn kunt aller menglich vnd bekenne(n) mit difem brieue alz ich von dem hochgeborne(n) fürsten vnd h(er)ren {2} h(er)n ludewige margg(ra)ue zũ pont Stathalt(er) der lande Bar vnd lothr(ingen) jn na(m)men des dũrchlũchtig(en) hochgeborne(n) vnd mechtige(n) {3} fürste(n) h(er)re Reinhartz kũnig zũ Cecilie(n) hertzoqe(n) zũ Bare vnd lothr(ing)e(n) myn(em) gnedige(n) lieben h(er)re fõlliche(n) teil so der {4} selbe myn h(er)re der kũnig zũ ob(er)n nydeck hat halbes mit alle(n) geuelle(n) vnd rechte(n) so dan(n) zũ dem selbe(n) halben teile {5} gehõrig ift vnd von alt(er) h(er) dar zũgehõrt hat vnd dar zũ zehe(n) Rinfch(er) gũlde(n) goltes alle jar uff dem gefũde zũ leide {6} uff fant martins dag jn dem wint(er) vor myne(n) vatt(er) vor mich vn(d) vnſ(er) libes erbe(n) fone od(er) dõchter zũ Rechte(n) manlehe(n) {7} entpfange(n) vnd dar vmb gehũldet globt vnd gefworn han alſdan(n) das allez jn dem brieue den ich von myn(er) {8} vorgel(chribe)n herſchafft han begriffe(n) ift / da v(er)ſpreche(n) vnd globe(n) ich jn crafft des brieues vor mich myne(n) vorgel(chribe)n {9} vatter vnd die vorgel(chribe)n vnſ(er) libes erbe(n) / den vorg(enant) myne(n) gnedige(n) h(er)ren getrũwe vnd holt zũ ſine vnd {10} die vorgel(chriben) lehe(n) zũ yedem mole alz ſich daz gebũre(n) wirt von der vorgel(chribe)n h(er)ſchafft vo(n) lothr(ingen) zũ lehen {11} entpfahen vnd darvmb zũ hũlde(n) vnd gehorfa(m) zũ ſine / ſie jrs nũtzes zũ fro(m)men vnd jrs ſchadens zũ {12} warne(n) alſdan(n) lehens recht vnd gewonheit ift vnd alz v(er)re wir des v(r)konde(n) vnd ſcholdig ſint zũ cũnden vnd we(r)z¹ {13} ſache daz ſich die herſchafft von lothr(ingen) myns vorgel(chribe)n teiles z* nydeck behelffe(n) wolte zũ jrer notdũrfft [thũn vnd] {14} wie dicke ſich daz gebũre(n) wirt ſo fõlle(n)t ſie des eine offenu(n)ge vnd entheltniß habe(n) ſich dar jn vnd dar vß zũ behelffen {15} zũ alle(n) jre(n) nõte(n) wid(er) aller menglich jn all(er) der maſſe(n) daz jn dem brieue jch von myn(er) vorgel(chribe)n h(er)ſchafft han beg(ri)ffen {16} ift wes(en) auch daz myn vorg(enanter) vatt(er) vnd ich vnd vnſ(er) vorgel(chribe)n libes erbe / ane fõlliche libes erben von dif(er) welte ſcheide(n)t {17} vnd nit libes erbe(n) lieſſent ſo fõlle(n)t die vorgel(chribe)n lehe(n) wid(er) ko(m)men vnd verfalle(n) ſin An die vorgel(chribe)n herſchafft {18} von lothr(ingen) vnd fol der haubtbrieff den ich dar ũb(er) habe crafftloß vnd von kein(er) valure(n) ſin vnd keine macht {19} me haben ſonder alle geu(er)de vnd argeliſte / des zũ vrkunde han ich hans waffel(er) obg(ena)nte vor mich / myne(n) vorg(enanter) {20} vatt(er) vnd alle vnſ(er) erben myne(n) jngeſigel an dife(n) brieff gehenckt

¹ Ou we(sz)?

der gebe(n) wart uff fritag neft nach fant Andres {21} dage des heilige(n) appofteln jn dem
ja(r)e vnl(er)s herre(n) alz man zalte dufent vierhundert vnd viertzig jare

Commentaire linguistique

La charte présente relativement peu de traces linguistiques permettant une localisation précise. La conservation majoritaire de la dentale sonore du germanique (*dûn* [1], *dag* [6], *dôchter* [6], par opposition à *teiles* [13], *fritag* [20]), renvoie toutefois au moyen-allemand occidental, tout comme la 1^{ère} pers. du sing. au prés. en *-en (v(er))fpreche(n) vnd globe(n) ich* [8]) et la variante lexicale *nit* [17] ‘non pas’. S’y ajoute la conservation des voyelles mha. /î/, /û/ et, partiellement, /iu/ dont la diphtongaison n’aura lieu, en moyen-allemand occidental, qu’au cours du XV^e siècle (*myn(em)* [3], *Rinfcher* [5], *libes* [6] – *uff* [5], *vß* [14], *dufent* [21] – *durchlûchtigen* [2]). La graphie *getrûwe* [9] pose problème dans la mesure où la lettre <û> correspond, dans ce texte, aux quatre sons différents du moyen-haut allemand, à savoir /iu/, la diphtongue /uo/ (*dûn* [1]) ainsi que les monophthongues /u/ (*dûrch* [2]) et /ü/ (*ûb(er)* [18]). L’emploi de la graphie <ie> étant limité au mha. /ie/ (*briewe* [1], *lieben* [3], *lieffent* [17]), le texte ne comporte aucune attestation fiable de la monophthongaison moyen-allemande.